

Höhepunkt des Kirchweihfestes

KULTUR Fünf Bläser boten ein abwechslungsreiches Programm in Schwarzenfeld.

SCHWARZENFELD. Mit dem Konzert in der Schwarzenfelder Pfarrkirche bereitete das Blechbläserquintett „i-Tüpfelchen“ den musikalischen Höhepunkt des Kirchweihfestes. Im fast vollbesetzten Gotteshaus setzten die Musiker eine Tradition fort, die die Musikkapelle Schwarzenfeld seit 1993 pflegt.

Die fünf Musiker spielten erlesene Werke alter Meister für die vielen Musikfreunde, die am Sonntagabend den Weg ins Gotteshaus fanden. Die „Krönungsintrade“ zum Auftakt, komponiert von Ignac Linek 1745 zur Krönung der österreichischen Kaiserin Maria Theresia, werde der Kirche gewidmet, die am Fest eines ihrer Patrone „Kirchen-Weihe“ feiere, ebenso die Motette „Locus iste“ Anton Bruckners, erklärte Dr. Matthias Dr. Bierler in seiner Moderation. Bierler verstand es ausgezeichnet, die Geschichte des barocken Kleinods mit gotischen und ro-



Thomas Prey (Horn), Peter Prey (Posaune), Georg Matzke (Tuba), Sebastian Lindner und Manfred Brunner (Trompete) (v.li.) setzten ein musikalisches Glanzlicht.

Foto: sss

manischen Bestandteilen mit der Musik aus den Epochen zu verbinden. Beschwingt brachten die fünf Blechbläser die Stimmungen in den verschiedenen Sätzen der „Französischen Renaissance Tänze“, der „Englischen Tänze“ und aus der „Heldenmusik“ (G. Ph. Telemann, 1681-1750) zum Schwingen.

Einfühlsam interpretierte das Quintett die Arie „Bist Du bei mir“. Mit

„Trumpet Voluntary“, einer technischen Herausforderung für Trompeter, und „Trumpet Tune and March“ folgten Klassiker der Blechbläsermusik, bei denen die fünf Interpreten ebenso wie bei den Hochzeitsmärschen von Joseph Haydn und einem Marsch von Richard Wagner aus „Lohengrin“ mit ihrem hohen musikalischen Können beeindruckten. (sss)